



Presseinformation

Nr. 211/2008

Kiel, Mittwoch, 16. Juli 2008

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Bildung/Schulpolitik/Unterrichtsversorgung an den Gymnasien

Ekkehard Klug: Landesregierung benachteiligt die Gymnasien

Zur heute vor dem Landeshaus in Kiel von Schülern aus sechs Lübecker Gymnasien durchgeführten Demonstration erklärt der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Fehlende Unterrichtsstunden, weniger Lehrer bei deutlich erhöhten Schülerzahlen: diese nicht nur in Lübeck an den Gymnasien bestehende Situation zeigt, wie sehr die CDU/SPD-Landesregierung die Gymnasien benachteiligt.“

Das SPD-geführte Bildungsministerium verschlechtert die Unterrichtsversorgung an Gymnasien auch deshalb, weil man diese Schulart im Wettbewerb mit den neuen Gemeinschaftsschulen weniger attraktiv machen will. Und der Regierungspartner CDU lässt diese Benachteiligung zu.

Am Donnerstag der letzten Woche erklärte der Staatssekretär des Bildungsministeriums auf meine Frage im Bildungsausschuss, für die Gymnasien gelte bei der Personalzuweisung nicht das, was bei den Gemeinschaftsschulen Standard sein soll: dass die Schulen bei 25 Schülern pro Klasse so viel Personal erhalten, dass damit die vollständige Erteilung des in den Stundentafeln vorgesehenen Unterrichts ermöglicht wird. Gemeinschaftsschulen erhalten außerdem zusätzlich noch sechs weitere Stunden pro Klassen für Förderung und Differenzierung. Bei den Gymnasien ist dagegen nicht einmal die Abdeckung der Stundentafeln gesichert. Diese ungleiche Behandlung zeigt klipp und klar, dass die Gymnasien gezielt benachteiligt werden.“

www.fdp-sh.de